

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Fantasy, Prädikat **wertvoll**

Mara und der Feuerbringer

Mara ist 14 Jahre alt und hat die ganz normalen Probleme eines ganz normalen Teenagers. Zur Schule geht sie nicht gern, denn da hängen nur Tussis rum, die sie ständig ärgern. Maras Mutter schiebt das auf die Pubertät. Aber Maras Mutter glaubt ja auch an Seelenwanderungen und umarmt Bäume. Und als Mara immer stärker von kriegerischen Visionen heimgesucht wird und ihr ein sprechender Ast sagt, es sei an ihr, die Welt zu retten, da weiß Mara: Für alles kann man die Pubertät nun auch nicht verantwortlich machen.

Schon in seinem Roman gelang es Tommy Krappweis, die nordisch-germanische Mythologie zur Grundlage von Maras Abenteuer zu machen. Und auch bei der Verfilmung achtet er darauf, beide Aspekte miteinander zu vereinen. Mara als Heldin wider Willen ist eine ideale Identifikationsfigur für die gleichaltrige Zielgruppe, der ganz nebenbei auch noch wichtige Botschaften vermittelt werden. Wie viele junge Menschen leidet Mara unter dem Mobbing der Mitschüler und fühlt sich von der Mutter in ihren Problemen unverstanden. Beim Erwachsenwerden steht sie buchstäblich zwischen den Welten und erhält dann auch noch den Auftrag, als „Seherin“ die Welt vor dem Untergang zu bewahren. Kein Wunder, dass ihre Kommentare manchmal recht trocken und sarkastisch ausfallen. Für den Zuschauer ist dies umso vergnüglicher, wozu auch die Figur des Geschichtsprofessors Weissingers beiträgt, den Jan Josef Liefers mit wahrer kauziger Spielfreude verkörpert. Die Dialoggefechte zwischen ihm und Mara sind aber nicht nur komisch. Hier zeigt sich auch, wie genau Krappweis für seine Geschichten in der Nibelungensage und in anderen Aufzeichnungen recherchiert hat. In seiner gekonnten Mischung ist MARA UND DER FEUERBRINGER nicht nur unterhaltend, sondern liefert auch Einblicke in Geschichte, Mythologie und Legenden.

Ein Fantasy-Abenteuer mit einer starken Heldin, das Lust auf mehr macht.



Fantasy
Deutschland 2014

Regie: Tommy Krappweis

Darsteller: Lilian Prent,
Jan Josef Liefers,
Esther Schweins u.a.

Länge: 94 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com